

Komm an den Tisch

t+m: Oliver Heitzer (2013)



Viele Dinge in unserem Leben finden an einem Tisch statt. Egal ob es ein Esstisch ist, ein Steh- oder Arbeitstisch, ein Bier- oder Bistrotisch, ein Couchtisch oder ein improvisierter Tisch. Und so sammeln sich über die Jahre viele Erinnerungen an Menschen, Gespräche und Wegzeichen bei denen ich mit anderen an einem Tisch saß. Dieses Lied hält die vielen Erinnerungen daran wach.

Komm an den Tisch, setz dich zu mir
mach´s dir bequem du lieber Gast
nur für dich steht jetzt und heute dieser Stuhl hier
Komm an den Tisch und du wirst seh´n:
Es kann kein bess´res Möbel geben als Mittelpunkt für unser Leben
um das sich alle uns´re Zeiten, uns´re Herzensangelegenheiten
dreh´n

Komm an den Tisch, was führt dich her
Einerlei – was es auch ist
seit du hereingekommen bist freu ich mich sehr
Komm an den Tisch, endlich bist du da
leh´n dich zurück und sieh dich um, wir haben füreinander Zeit
für Blicke, Worte, Zwischentöne,
für das Schwere und das Schöne auch
na klar.

Komm an den Tisch, sei uns begrüßt
in Freundeshafen der dich schützt
wenn du die Ellenbogen aufstützt und die Augen schließt
Das Leben spielt, so scheint es mir
beim essen, reden, wenn wir spielen, bis zum Rand die Gläser füllen,
uns erinnern, singen, lachen, träumend neue Pläne machen
immer hier.

Komm an den Tisch, ich schenk dir ein
Möchtest du Kaffee oder Wein
möchtest du reden, zuhör'n oder einfach still sein
Weißt du es noch, beim letzten Mal
haben wir bis tief in die Nacht, gezecht, gesungen und gelacht
das ganze Leben aufgetischt
Erinnerungen aufgefrischt
in großer Zahl.

Wenn, was auch immer uns verbindet
ein jeder seinen Platz hier findet
und dabei für sich denken kann
hier geht's mir gut, lehn' ich mich an
hier ist Platz für ein off'nes Wort
dann ist dies doch
ein guter Ort.

Komm an den Tisch.